Ein Meilenstein...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **58 (1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-975779

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

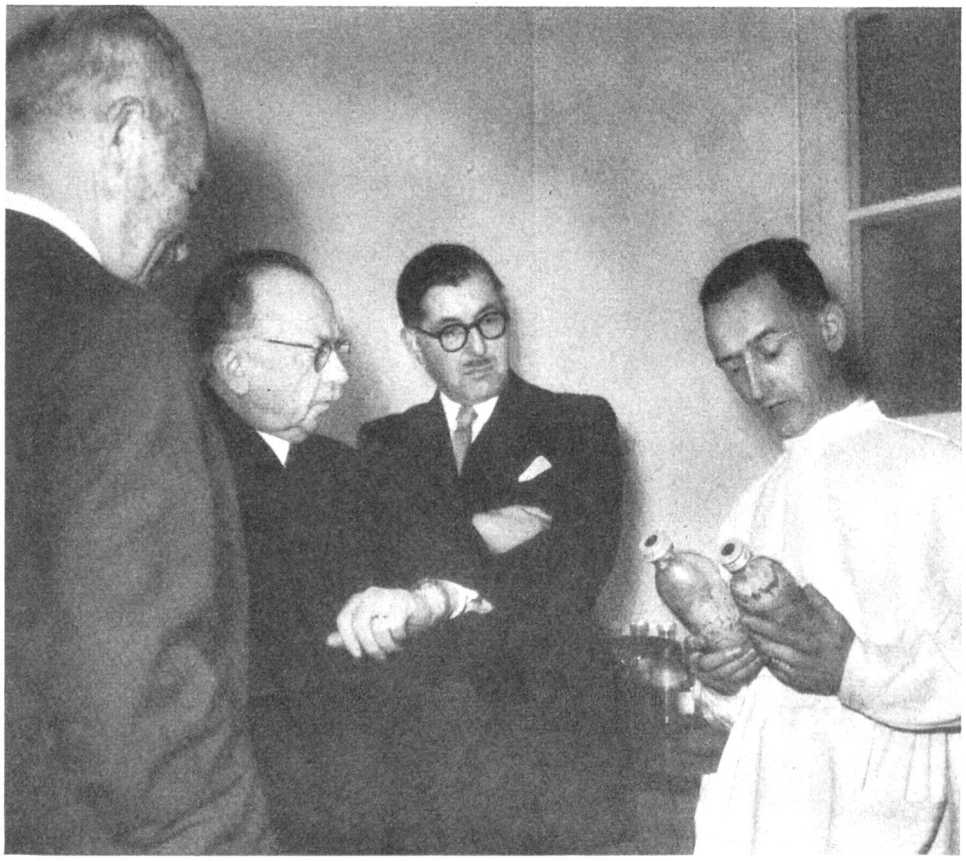
EIN MEILENSTEIN...

Ueber allem Geistigen und Intellektuellen, über Philosophie und Theologie erhaben ist die Hilfsbereitschaft von Mensch zu Mensch. *Albert Schweizer.*

Die feierliche Einweihung des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes am 12. Januar 1949 stellt einen der wichtigsten Meilensteine auf dem Lebensweg unseres Schweizerischen Roten Kreuzes dar. Im Burgerratssaal des Berner Kasinos versammelten sich an jenem Tag zahlreiche Persönlichkeiten der zivilen und militärischen Behörden, darunter Bundesrat Kobelt, Nationalratspräsident Escher, Ständeratspräsident Wenk, General Guisan, die Oberstkorpskommandanten de Montmollin und Frick, Oberfeldarzt Oberstbrigadier Meuli, Armeeapotheker Oberst Spengler, Dr. Vollenweider, Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes, Regierungsrat Dr. Giovanoli (Bern), Stadtpräsident Dr. Bärtschi (Bern), Regierungsrat Zweifel (Basel), Präsident der kantonalen Sanitätsdirektoren, Dr. Garraux, Präsident der schweizerischen Aerztegesellschaft, Dr. Haas, Präsident des schweizerischen Apothekervereins, und Mitglieder der Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes.

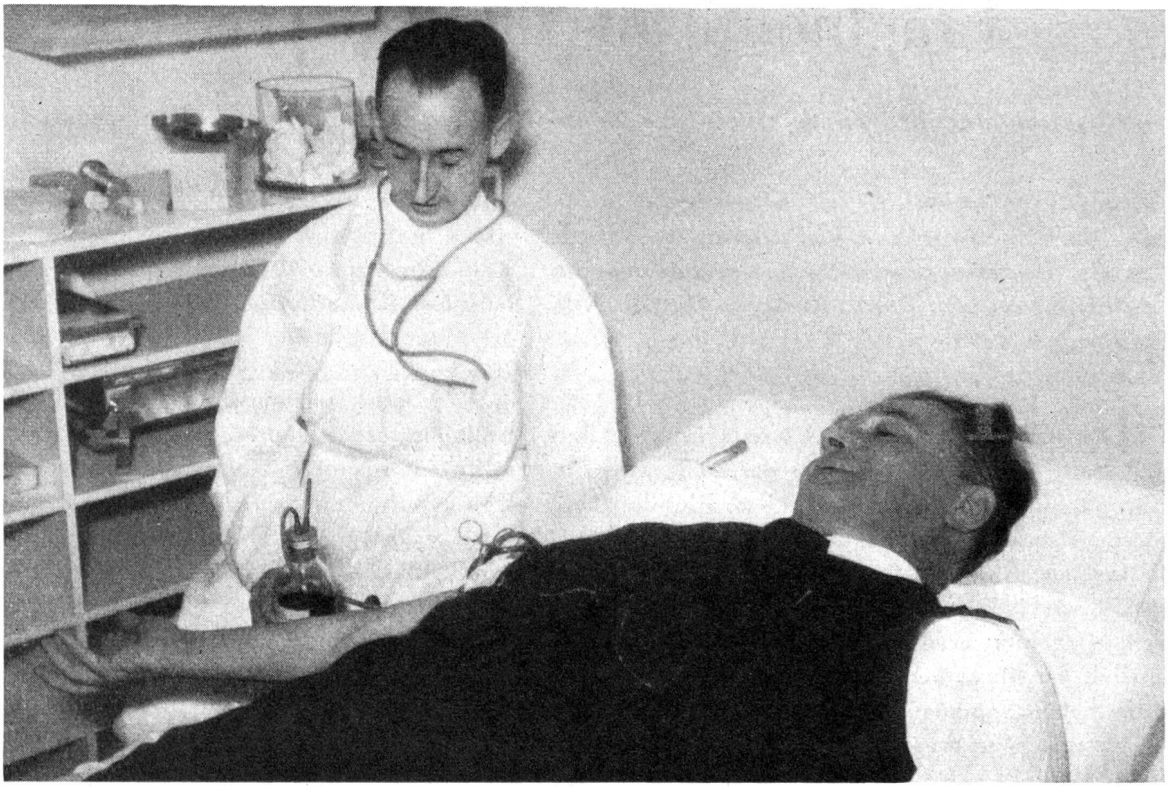
Nach dem Vortrag von Opus 9 Nr. 1 in C-dur von Joseph Haydn durch das Hug-Quartett begrüsste unser Vizepräsident Dr. Yves de Reynier die Gäste und würdigte in kurzen Worten die neugeschaffene Institution. Prof. von Albertini, Präsident des Direktionskomitees des Blutspendedienstes, schilderte den Werdegang des neuen Werkes und bat um moralische Unterstützung bei der Blutspenderwerbung.

Mit dem ausgezeichneten Vortrag des Divertissements in F-dur von Mozart schloss der erste Teil der Feier, und die Gäste fuhren ins neue Zentrallaboratorium, wo Oberst Spengler die Führung übernahm. Nach der Besichtigung der ganzen Anlage stellten sich Bundesrat Kobelt, Oberstbrigadier



«Diese beiden Flaschen enthalten ein gelbliches, poröses Pulver: das Trocken-Blutplasma», erklärt der Abteilungsleiter des Spenderdienstes den hohen Gästen: Bundesrat Kobelt, Nationalratspräsident Escher und General Guisan.

Photo ATP-Bilderdienst.



Meuli und Rotkreuzchefarzt Oberst Remund als Blutspender zur Verfügung.

Anschliessend bot das Schweizerische Rote Kreuz einen kleinen Imbiss, an welchem Direktor Vollenweider, Regierungsrat Zweifel und Dr. Garraux das Schweizerische Rote Kreuz für die Fertigstellung der neuen Institution herzlich und mit anerkennenden Worten beglückwünschten.

Oberes Bild:

Nachdem Bundesrat Kobelt und Oberstbrigadier Meuli, Oberfeldarzt, Blut gespendet haben, schenkt auch Oberst Remund, Rotkreuzchefarzt, 4 dl von seinem Blut.

Photo ATP-Bilderdienst.

Bild rechts:

Aufmerksam folgen die Gäste den Erklärungen anlässlich der Führung durch das Zentrallaboratorium und die Maschinenräume des Zentrallaboratoriums. Unser Bild zeigt den Shell Freezer, in welchem das Blutplasma innert 12 Minuten gefroren wird. Unter den Gästen bemerken wir von links nach rechts Oberstkorpskdt. de Montmollin, General Guisan, Oberstkorpskdt. Frick und Bundesrat Kobelt.

Photo ATP-Bilderdienst.